

Geriatrische Rehabilitation

Die Sana Klinik für geriatrische Rehabilitation versteht sich als wohnortnaher Gesundheitsdienstleister im Landkreis Biberach. Als geriatrische Rehabilitation werden Maßnahmen bezeichnet, die die individuelle Selbstständigkeit und Gesundheit älterer Menschen wiederherstellen und Pflegebedürftigkeit vermeiden. Zugrunde liegt der Begriff „Geriatric“, der für Altersmedizin steht. Unsere Rehabilitanden sind Menschen im Seniorenalter mit meist chronischen Mehrfacherkrankungen und einer zusätzlich durchgemachten akuten Erkrankung oder Verletzung, meist ein Knochenbruch.

Wir sichern eine ganzheitliche Rehabilitandenbetreuung auf höchstem Qualitätsniveau. Dabei berücksichtigen wir inhaltlich sowohl anerkannte Behandlungsstrategien wissenschaftlicher Fachgesellschaften, als auch strukturell die Anforderungen unserer Kostenträger. Wir kooperieren mit unseren Partnern in den Akutkliniken und im ambulanten Bereich.

In der Mitte der Mensch

Unsere Rehabilitanden und deren Angehörige beziehen wir aktiv in den Rehabilitationsprozess mit ein. Wir unterstützen sie durch individuelle Beratung und Anleitung. Zusammen mit den Rehabilitanden erarbeiten wir Zukunftsperspektiven und Therapieziele anhand ihrer Fähigkeiten und Ressourcen. Wir fördern diese und passen sie regelmäßig veränderten Situationen an. Die Angehörigen und das soziale Umfeld werden dabei von Anfang an einbezogen. Die Biographie und die persönlichen Lebensumstände, sowie die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Rehabilitanden haben dabei eine zentrale Bedeutung. Damit wollen wir die Nachhaltigkeit unserer Tätigkeit verstärken und die Teilhabe unserer Rehabilitanden nach Ende der Behandlung als einen zentralen Punkt im Behandlungskonzept umsetzen. Deswegen ist die gesamte Behandlung unserer Rehabilitanden stark individuell ausgerichtet und bezieht von Anfang an ihre speziellen Möglichkeiten und Bedürfnisse im häuslichen oder weiterversorgenden Umfeld mit ein. Therapieplanung und Therapieziele beziehen sich auch auf konkrete, für den jeweiligen Rehabilitanden wichtige Verbesserungen. Teilhabe umfasst im ganzheitlichen Sinne aber auch Wohlbefinden, Stimmungslage, Spiritualität und Aktivitäten unserer Rehabilitanden, die ebenfalls in die Therapieplanung einfließen.

Zugrunde legen wir dabei das WHO-Modell der biopsychosozialen Einheit des Menschen und die Zielsetzung des Erreichens der funktionalen Gesundheit vor dem jeweils individuellen Lebenshintergrund.

Qualität, Akzeptanz, Wirtschaftlichkeit

Die Diagnostik, Behandlung, Therapie, Pflege und Beratung leistet ein Team aus Ärzten, Pflegenden, Physiotherapeuten, Logopäden, Ergotherapeuten, Masseuren und Sozialarbeitern in enger Abstimmung. Dadurch ist es möglich, die vielschichtigen Anforderungen bei der Behandlung geriatrischer Rehabilitanden zu erfüllen. Die Mitarbeiter in der Verwaltung und im Servicebereich unterstützen zusätzlich das Team. Wir alle arbeiten teamorientiert nach gemeinschaftlichen Grundsätzen und strategischen Zielen. Im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses messen wir die Ergebnisse unserer Arbeit an diesen Grundsätzen und Zielen im Rahmen eines Qualitätsmanagements und entwickeln uns weiter.

Den Mitarbeitern gegenüber pflegen wir ein wertschätzendes Arbeitsklima und nehmen Kritik ernst. Die fachliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nehmen hierbei einen hohen Stellenwert ein.

Wir beachten neben der Teambezogenheit unserer Arbeit auch eine gute Kooperation mit unseren Partnern und im Sinne der Sozialökologie sinnvolle Wechselwirkungen. Durch aktive und nachhaltige Vernetzung mit Arbeitsgemeinschaften, etc, fördern wir das Wissen in der Gesellschaft über Möglichkeiten und Probleme älterer Menschen.